

Mittwoch 24. Mai 2006 12 Uhr

Oswald Wiener Lesung *Wittgensteins Maschine - Aphorismen*

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman
Maria-Theresien-Straße 34
A-6020 Innsbruck
Eintritt frei

im Rahmen der Eröffnung unserer Ausstellung

DER FICKER

**Clegg & Guttmann Muntean & Rosenblum
Rudolf Polanszky Tamuna Sirbiladze Franz West**

Dienstag 23. Mai 2006 19 Uhr
es spricht Benedikt Ledebur
bis 22. Juli 2006

Oswald Wiener

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie
http://de.wikipedia.org/wiki/Oswald_Wiener

Oswald Wiener (* [5. Oktober 1935](#) in [Wien](#)) ist ein [österreichischer](#) Schriftsteller, Sprachtheoretiker und [Kybernetiker](#), ein Visionär des [Cyberspace](#) im Zeitalter des [Postmodernismus](#).

Wiener studierte Jura, Musikwissenschaft, afrikanische Sprachen und Mathematik in Wien. Nebenbei spielte er Trompete (Jazztrompete) und lebte nach seiner Flucht aus Wien 1970 als Gastwirt für einige Jahre in Berlin. Heute lebt Wiener abwechselnd im kanadischen Dawson City und in Krefeld. In Kanada beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit theoretischer Hirnforschung.

Oswald Wiener war das theoretische Haupt der »[Wiener Gruppe](#)« (1954-1964), die neben der [Situationistischen Internationale](#) und der "[Independent Group](#)" zu den radikalsten Momenten der [Moderne/Postmoderne](#) in Europa seit den 1960er Jahren zählt. siehe auch: [Uni-Ferkelei](#)

Oswald Wiener hat seine gesamte literarische Arbeit bis 1959 vernichtet. In den 1960er Jahren erarbeitete er seinen grundlegenden und folgenreichen Prosatext, den [postmodernen Roman](#) "Die Verbesserung von Mitteleuropa, Roman" (erstmal erschienen bei Rowohlt 1969, ein zweites Mal 1985). Dieser basiert auf seiner Beschäftigung mit der theoretischen Kybernetik, insbesondere der numerischen Methode. Dieser [Dekonstruktionsroman](#) imitiert, ironisiert und polemisiert das Genre "Roman des 19. Jahrhunderts" und transformiert das Konzept "Roman" so durch "Zerstückelung" (im psychoanalytischen Sinn). Aus Ansätzen und Bruchstücken linguistischer (Stichwort "[linguistic turn](#)" in den Kulturwissenschaften) und kybernetischer Denksperimente entwickelt Wiener so ein Modell ([postmoderner Roman](#)) des durch die Kybernetik bewusstseinsveränderten postmodernen Menschen in einer postmodern veränderten Gesellschaft.

Oswald Wiener übte großen Einfluss aus auf viele spätere schreibende und denkende KollegInnen. Zu nennen wären hier: [Bodo Hell](#), [Walter Grond](#), [Friederike Mayröcker](#), [Werner Schwab](#), [Franzobel](#), [Marianne Fritz](#), [Günter Brus](#), [Werner Kofler](#) u.a.

Oswald Wieners Tochter [Sarah](#) wurde als despotische [Mamsell](#) in der [Doku-Soap Abenteuer 1900](#) im Fernsehen bekannt. Seitdem tritt sie in verschiedenen Shows als Fernseh-Köchin auf.

Werke

- "Die Verbesserung von [Mitteleuropa](#), Roman", 1969 u. 1985 (Rowohlt)
- »appendix a« (der [bio-adapter](#)), in: manuskripte 25, 1969.
- »Subjekt, Semantik, Abbildungsbeziehungen, ein Pro-Memoria«, in: manuskripte 29/30, 1970.
- »Ungefähre Anlage von Günter Brus als Vogel.«, in: Schastrommel 4, 1970.
- Inhaltsanalyse. Essays über die Interpretation von Texten mit Hilfe quantitativer Semantiken. Ausgewählt und eingeleitet von Oswald Wiener. München: Rogner & Bernhard, 1972.
- McCarthy, John & Claude E. Shannon [Hrsg.]. Automata Studies Hrsg. der deutschen Ausgabe Oswald Wiener, Peter Weibel und Franz Kaltenbeck. München: Rogner & Bernhard, 1974.
- »Über das Ziel der Erkenntnistheorie, Maschinen zu bauen die lügen können, d.h. eigentlich nur über einige Schwierigkeiten auf dem Weg dorthin«, in: manuskripte 86, 1982. (sowie u.a. in: Jean Baudrillard. Die fatalen Strategien. München: Matthes & Seitz, 1985.)
- »Turing Test. Vom dialektischen zum binären Denken«, in: Kursbuch 75, 1984.
- "Poetik im Zeitalter wissenschaftlicher Erkenntnistheorien, Schriften", 1987
- als Evo Präkogler: "Nicht schon wieder...!" Eine auf einer Floppy gefundene Datei. München: Matthias & Seitz, 1990.
- Poetik im Zeitalter naturwissenschaftlicher Erkenntnistheorien. München: Matthes & Seitz, 1990.
- Probleme der [Künstlichen Intelligenz](#). Berlin: Merve, 1990.
- »Information und Selbstbeobachtung«, »Form und Inhalt in Organismen aus [Turing-Maschinen](#)« sowie weitere Beiträge, in: Schriften zur Erkenntnistheorie, Wien/New York: Springer, 1996.
- Eine elementare Einführung in die Theorie der [Turingmaschinen](#). (in Zusammenarbeit mit Manuel Bonik und Robert Hödicke). Berlin, Springer, 1998.
- Literarische Aufsätze. Wien: Löcker, 1998.
- [Uni-Ferkelei](#)

Literatur

- *Bemerkungen zu einigen Tendenzen der "Wiener Gruppe"*. In: *Die Wiener Gruppe*. Wolfgang Fetz und Gerald Matt [Hrsg.]. Wien Kunsthalle Wien, 1998.

- *Über die 'Prototypen/ About the 'Prototypes.* In: Pichler, Walter. *Prototypen 1966-1969.* Wien/Salzburg:Generali Foundation/Residenz, 1998 (dt./ engl.).
- *Wittgensteins Einfluß auf die Wiener Gruppe.* In: [Wittgenstein](#) und die Philosophie. Wendelin Schmidt-Dengler [Hg.]. Österreichische Staatsdruckerei [Edition S]: Wien, 1990.

Siehe auch: [Wiener Postmoderne](#), [Postmoderner Roman](#)